

# Herr, erbarme dich, führe uns ins Licht

Text & Musik: Kurt Mikula



am dm am

1. Wo der Hass re - giert legt sich Dun - kel - heit ü - ber das Land. Wo man die  
 2. Wo kein Licht scheint, legt sich Dun - kel - heit ü - ber das Land. Wo ein  
 3. Wo man Hun - ger kennt, legt sich Dun - kel - heit ü - ber das Land. Wo man die

dm G

Käl - te spürt, legt sich Dun - kel - heit ü - ber das Land. Wo der  
 Kind weint, legt sich Dun - kel - heit ü - ber das Land. Wo das  
 Men - schen trennt, legt sich Dun - kel - heit ü - ber das Land. Wo du

E E7 am

Neid er - wacht, legt sich Dun - kel - heit ü - ber das Land. Wo man  
 Herz er - friert, legt sich Dun - kel - heit ü - ber das Land. Wo man  
 ein - sam bist, legt sich Dun - kel - heit ü - ber das Land. Wo kein

dm E am F G C

nie - mals lacht, legt sich Dun - kel - heit ü - ber das Land. Herr, er - bar - me dich,  
 nur ver - liert, legt sich Dun - kel - heit ü - ber das Land.  
 Frie - de ist, legt sich Dun - kel - heit ü - ber das Land.

E7 am A7 dm G C E7 am

föh-re uns ins Licht (Herr, er-bar-me dich) Herr, er-bar-me dich. Föh-re uns ins Licht.

- am dm am
4. Wo nur Geld zählt– legt sich Dunkelheit über das Land.  
 am dm G  
 Wo der Sinn fehlt– legt sich Dunkelheit über das Land.  
 E E7 am  
 Wo man durchs Leben hetzt– legt sich Dunkelheit über das Land.  
 dm E am  
 Wo man sich verletzt– legt sich Dunkelheit über das Land.
- am dm am
5. Wo die Zeit abgeht– legt sich Dunkelheit über das Land.  
 am dm G  
 Wo man nicht versteht– legt sich Dunkelheit über das Land.  
 E E7 am  
 Wo die Hoffnung stirbt– legt sich Dunkelheit über das Land.  
 dm E am  
 Wo man den Mut verliert– legt sich Dunkelheit über das Land.
- am dm am
6. Wo man sich verirrt– legt sich Dunkelheit über das Land.  
 am dm G  
 Wo man nichts mehr spürt – legt sich Dunkelheit über das Land.  
 E E7 am  
 Wo man zuhaut– legt sich Dunkelheit über das Land.  
 dm E am  
 Wo man wegschaut– legt sich Dunkelheit über das Land.

